

① <input type="checkbox"/> Anmeldung einer Trinkwasser- installation <input type="checkbox"/> Anmeldung zur Inbetriebsetzung (Trinkwasser) Anschluss vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Erläuterungen auf der Rückseite beachten	Eingangsvermerk Wasserversorgungsunternehmen/Nr.	 <i>Ihre Energiefürsorger</i>
② Anschrift des Wasserversorgungsunternehmens (WVU) Stadtwerke Neustadt in Holstein <small>Name des WVU</small> Neukoppel 2 <small>Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach</small> 23730 Neustadt in Holstein <small>Postleitzahl Ort</small>	Angaben zum Anschluss Name des Anschlussnutzers (bei vorh. Anlage Kundennummer) Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Ortsteil/Gemarkung/Flurstück-Nr.	
③ Anschlussnehmer: Name, Vorname bzw. Firmenname Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail Unterschrift Anschlussnehmer	Grundstückseigentümer: Name, Vorname bzw. Firmenname Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail Unterschrift Grundstückseigentümer	
④ Angemeldet wird: <input type="checkbox"/> Haushalt <input type="checkbox"/> Gewerbe/Industrie u. Art Anzahl d. Wohneinheiten _____ Bei gewerblichen und industriellen Anlagen ist eine schematische Leitungsführung und -berechnung erforderlich <input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung vorh. Anlage <input type="checkbox"/> Altanlage <input type="checkbox"/> Anschl. weiterer Anlagen bzw. Erweiterung <input type="checkbox"/> Anlagenveränderung <input type="checkbox"/> Bauwasser	Angaben zur Installation: Wasserzähler vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____ Eigenwasserversorgung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wasserzähler-Nr.: _____ Druckerhöhungsanlage <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Druckminderer vorh. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wasserbehandlungsanl. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Feuerlöschanlage Errechner <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Feuerlöscher _____ l/s Spitzendurchfluss _____ l/s Mindestversorgungsdruck an der Übergabestelle	
⑤ Angabe zu Sicherungseinrichtungen lt. DIN EN 1717. Aufzuführen sind alle Apparate, die Flüssigkeiten der Kategorie 4 oder 5 enthalten/erzeugen.		
	Entnahmestellen/Apparate	Flüssigkeitskategorie
1		
2		
Bemerkungen: Nach der DIN 50930 , Teil 6 (Mai 2001) "Beeinflussung der Wasserbeschaffenheit" ist im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Neustadt in Holstein die reine Kupferinstallation nicht normgerecht		
⑥ Die Ausführung der Trinkwasserinstallation, ebenso die Inbetriebsetzung im Auftrag des Wasserversorgungsunternehmens, erfolgt nach der Verordnung über allgemeine Bedingungen für den Verteilungsnetzanschluss und dessen Nutzung für die Trinkwasserversorgung (gemäß AVBWasserV), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der TRWI und den techn. Anschluss-/ u. Inbetriebsetzungsbedingungen des Wasserversorgungsunternehmens.		
		Ort, Datum Unterschrift der eingetr. verantwortl. Fachperson
⑦ Wasserversorgungsunternehmen Der Trinkwasserversorgung wird zugestimmt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zusätzliche Informationen siehe Anhang (z.B. Technische Hinweise)		
		Ort Datum Unterschrift
⑧ Eingetragenes Installationsunternehmen Eingetragen beim WVU: _____ Ausweis-Installateurnummer: _____ E-Mail: _____ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> Firmenstempel/Anschrift /Tel. und Fax </div> Voraussichtlicher Inbetriebsetzungstermin: _____		
Erklärung zur Fertigstellung: (bitte ebenso unterschreiben) Die aufgeführte(n) Trinkwasserinstallation(en), ebenso die Inbetriebsetzung(en) im Auftrag des Wasserversorgungsunternehmens, wird/werden unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach der TRWI und den sonstigen besonderen Vorschriften des o. g. Wasserversorgungsunternehmens, von mir/uns errichtet und fertiggestellt/durchgeführt. Die Anlage wird den entsprechenden Prüfungen und Spülungen unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden dokumentiert und können auf Verlangen dem Wasserversorgungsunternehmen vorgelegt werden. Die Anlage wird gemäß AVB WasserV in Betrieb gesetzt. Die Inbetriebsetzung wird im Namen des Anschlussnehmers beantragt. Nach Installation des Zählers erfolgt die Inbetriebsetzung der Trinkwasserinstallation im Auftrag des Wasserversorgungsunternehmens, die Einstellung der Trinkwasserinstallation, sowie die Einweisung des Betreibers/Kunden durch das Installationsunternehmen. Auf eine regelmäßige Wartung der Sicherungseinrichtungen wird der Betreiber/Kunde der Anlage hingewiesen. Bitte Erläuterungen in Punkt 8 auf der Rückseite beachten! Wunschtermin zur Inbetriebsetzung		
		Ort, Datum Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Fachperson

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung einer Trinkwasserinstallation“

- zu ① • Hier bitte durch ankreuzen kenntlich machen, ob es sich um eine **Anmeldung oder eine Inbetriebsetzung** handelt. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob ein Verteilungsnetzanschluss bereits vorhanden ist. Sollte kein Verteilungsnetzanschluss vorhanden sein, wird nach Kontaktaufnahme mit unserem Verteilungsnetzanschlussvertrieb ein Angebot zugesandt.
- zu ② • Anschrift des jeweiligen Wasserversorgungsunternehmens und Angaben zum Verteilungsnetzanschluss eintragen.
- zu ③ • Angaben zum Anschlussnehmer und Angaben zum Grundstückseigentümer hier einfügen.
Der **Anschlussnehmer** ist der Eigentümer, der an das Versorgungsnetz über den Netzanschluss angeschlossenen Kundenanlage. Ein Vertrag zwischen Anschlussnehmer und Wasserversorgungsunternehmen regelt die Anbindung der Kundenanlage an das Versorgungsnetz einschließlich der Nutzung des Grundstücks durch das Wasserversorgungsunternehmen.
Der Anschlussnutzer ist der Nutzer des Anschlusses. Das kann der Anschlussnehmer, aber auch der Mieter eines Hauses oder einer Wohnung sein.
- zu ④ • Hier bitte auswählen, welche Arbeiten ausgeführt werden sollen und in welchem Bereich dies geschehen soll.
• Bitte teilen Sie uns mit, ob schon Wasserzähler vorhanden sind. Wenn ja, bitte die Zähler-Nr. mit angeben.
- zu ⑤ • Angaben zu den Sicherungseinrichtungen
- zu ⑥ • Bitte bestätigen Sie, dass die Installation ordnungsgemäß durchgeführt wird.
- zu ⑦ • Zustimmung des Wasserversorgungsunternehmens
- zu ⑧ • Im Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installationsunternehmen gemäß AVBWasserV § 12 (2).
• **Angabe der aktuellen Firmen-Email.**
• Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von dem verantwortlichen Fachmann zu unterschreiben.
• Die Inbetriebsetzung inkl. Zählereinbau erfolgt **nach Abstimmung** mit den Stadtwerken Neustadt in Holstein.
Das aktuelle Verfahren des Inbetriebsetzungsprozesses des Wasserversorgungsunternehmens ist einzuhalten. (siehe techn. Anschlussbedingungen bzw. Information des Wasserversorgungsunternehmens)
• **Angabe des voraussichtlichen Inbetriebsetzungstermins.**

Bearbeitungsvermerke:

Skizze: